

Kultur im Container?

Die Frida-Levy-Gesamtschule hat diese ungewöhnliche Form von Ausstellungsgalerie Dank der Stiftung Mercator mitten auf ihrem Schulhof stehen! Den Schulhof ziert ein blaugrüner Container den die KulturAgenten in einer Arbeitsgemeinschaft managen, d.h. in den Mittagspausen öffnen und interessierte Besucher durch die Ausstellung führen. Doch bevor die jeweilige Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, bereiten wir die Präsentationen zum Teil mit oder auch ohne die beteiligten Künstler vor.

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Eure Kultur Agenten

Die Ag hat seit diesem Schuljahr neue Gesichter und Namen
Melisa, Angelos, Timo, Lea
Hilfende Hände gaben uns die Praktikantin Denise de Vere Peratoner
und Referendar Niels Hübner.

Dank für die Unterstützung bei Beleuchtung und Musik
Andre Urban, Michael Rasche, Pascal Schmelzer

Öffnungszeiten KulturLabor und Container:

Mittwoch 13.00h bis 13.45h (Mittagspause)

Aktuelle Infos unter www.frida-levy-gesamtschule.de/kunstcontainer.php

Die Winterausstellung

INSIDE-OUT

6. Dezember 2013
bis 13. Januar 2014

Altkleider
stellen dieses Jahr
das Material
für die Außenverkleidung
des Kultur-Containers.

Eröffnung

am 6. Dezember 2013

um 19 Uhr

parallel zum Big Band Abend



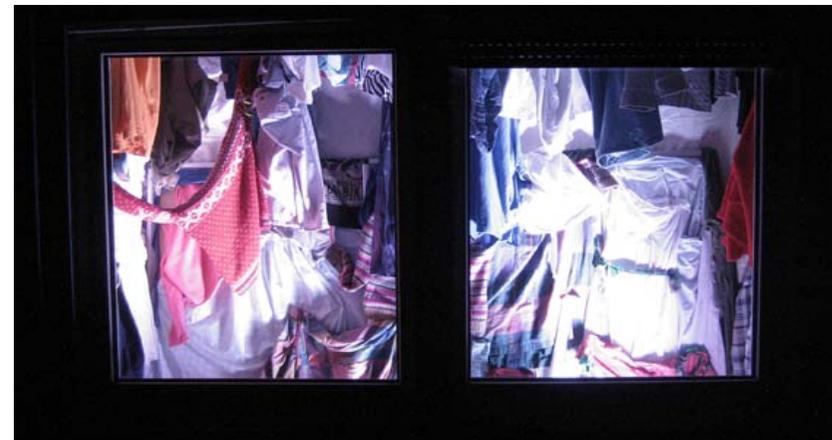
Dritte mal Big Band Abend, dritte mal Eröffnung unserer Winterausstellung am Kultur-Container die dieses Jahr eher zurückhaltend und ruhig daherkommt. Da wo letztes Jahr Paletten und Holzplatten den gesamten Container als Störfeld umzäunten, sehen sie dieses Jahr im vorderen Außenbereich einen nach außen gerichteten Schaukasten, der mit Kleidern verkleidet ist.



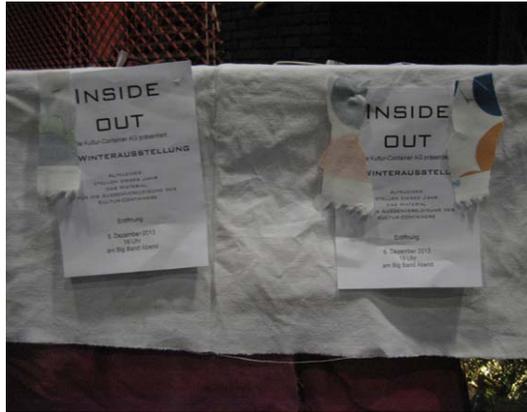
Diese Kleider (gespendet von Schülern und Kollegen unserer Schule) sind auf links gedreht und zeigen uns ihr Inneres und verraten uns auf ihren Etiketten ihren Ursprungs-ort wie z.B. China, Bangladesch, Taiwan (dass an diesen Orten meistens Kinderhände unter widrigen Umständen Kleidungsstücke zusammen nähern dürfte weitaus bekannt sein).

Geht der Besucher ein paar Schritte weiter und schaut auf der Rückseite des Containers durch die Fenster erkennt er einen kleinen Innenraum, der die gleiche Größe des Schaukastens hat, nur ist dieser Raum jetzt nach innen gewendet und die Kleidungsstücke hier im innen Raum zeigen uns ihre Außenschicht.

Wir haben also inneres nach außen und äußeres nach innen gedreht und so trägt unsere Ausstellung dieses Jahr den Namen -inside out-.

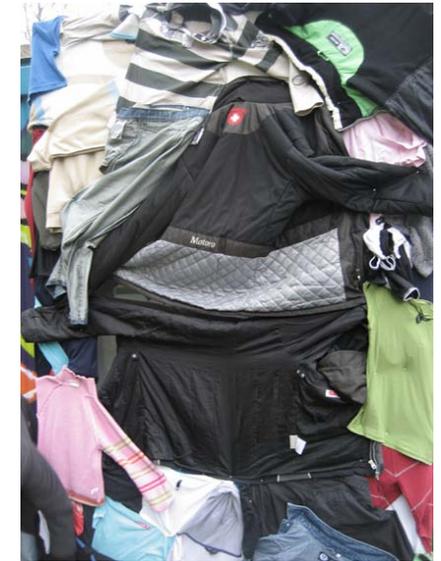


Eröffnungsabend Kultur-Container Stand in der Pausenhalle



Angelos und Melisa backen Waffeln

Aufbau im Außenbereich



Aufbau im Innenbereich



Das Innere nach außen kehren
nichts im Verborgenen lassen
alles versuchen und auch scheitern.
Aufstehen–neuen Mut fassen–
wieder Anlauf nehmen.
Neues anpacken
keine Angst davor was war, was wird
furchtlos–vorsichtig–gewissenhaft,
denken und handeln
nicht lähmen lassen durch Angst
spontanes Handeln – nicht steife Rituale einhalten
Liebe schenken
zuhören
aufmerksam sein
kein Hass
keine Trauer
fröhlich sein
über kleine Dinge im Leben glücklich sein
innere Ruhe
Friede
Mut
Träume
All das sind Wünsche tief im Innern
Erfüllen sie mich?
Werden sie erfüllt?
Erfüllung– gibt es sowas?

Unbekannter Autor